

An die  
Magistratsdirektion der Stadt Wien  
Geschäftsbereich Recht  
Verfassungsdienst und EU-Angelegenheiten  
Rathaus  
1082 Wien

2015 10 05  
FL/PO, GH Imm. Korrr.,  
Magistratsdir. Stadt Wien  
Verfassungsdienst EU Angel.

**Bob-321/11 Schreiben an den Verfassungsgerichtshof zu B 732/11-14**

Sehr geehrter Herr Obersenatsrat Doktor Peter Krasa,

Sie haben im oben angeführten Schreiben an den Verfassungsgerichtshof, bewusst die Unwahrheit mitgeteilt.

**Sie haben also gelogen.**

**Sie haben damit Amtsmissbrauch begangen.**

**Sie sind damit ein Verbrecher.**

Zusätzlich haben Sie dem Verfassungsgerichtshof unvollständige Unterlagen vorgelegt, was allein einen Strafbestand darstellt.

In einem Zivilverfahren nennt man so etwas Verfahrensbetrug.

Gegenüber dem Verfassungsgerichtshof sind Sie genauso vorgegangen. Hier steigern Sie Ihr verbrecherisches Wirken noch, indem Sie uns Ihr Schreiben ganz einfach vorenthalten. Wir haben es trotz zahlreicher Versuche bis heute nicht zu Gesicht bekommen. So toll ist die von Ihnen gelebte Transparenz.

Sie sind daher auch ein feiger Verbrecher.

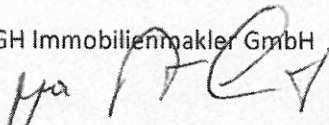
In Ihrer Machtpräpotenz fühlen Sie sich natürlich sicher, da Ihr Verhalten von Ihren „Oberen“ gedeckt, wenn nicht sogar angeordnet wird.

Überwinden Sie Ihre Feigheit und klagen Sie uns, aber das wird voraussichtlich nicht eintreten, weil Sie natürlich wissen, dass wir den Wahrheitsbeweis in Händen halten (und dieser auch für jedermann im Wiener Stadt- und Landesarchiv einsehbar ist).

Trotz allem haben wir in unserem unverbesserlichen Optimismus die Hoffnung, dass Ihr hinterhältiges, verbrecherisches Handeln nicht zum von der Behörde gewünschten Erfolg führt und Sie zur Verantwortung gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

GH Immobilienmakler GmbH



Kopie an Gemeinderat